

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**März 1977**

Bundesamt für Statistik  
Bibliothek



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Bestellnummer: 2080600 – 77103**

Erschienen im August 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,30

Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
<b>T e x t t e i l</b>			
Erläuterungen .....	4	5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Luftverkehr März 1977 .....	6	5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzieelländern .....	16
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieelflugplätzen .....	17
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr ...	8	5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern ..	18
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8	5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
3 Flugplatzverkehr		6 Güterverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen		6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9	6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9	6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
3.1.3 Personenverkehr .....	10	6.2.2 Gütergruppen .....	24
3.1.4 Frachtverkehr .....	11	6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieelflugplätzen bzw. Ländern	
3.1.5 Postverkehr .....	12	6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
3.1.6 Durchgang .....	13	6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen ..	13	6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
4 Verkehrsleistungen .....	14	6.4.1 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
5 Personenverkehr		7 Luftpostversand .....	35
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes		8 Nichtgewerblicher Flugbetrieb .....	35
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieelflugplätzen .....	15		
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15		

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in

der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.  
Fragestellung trifft nicht zu

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053) und den dazu ergangenen Verordnungen. Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenhörkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteiger- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesge-

bietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustreiter nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

#### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentferungen ermittelt werden.

#### Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen enthalten, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über die Verflechtung im Güterverkehr der Verkehrsflughäfen bzw. Flugplätze des Bundesgebietes untereinander wurde ab Januar 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

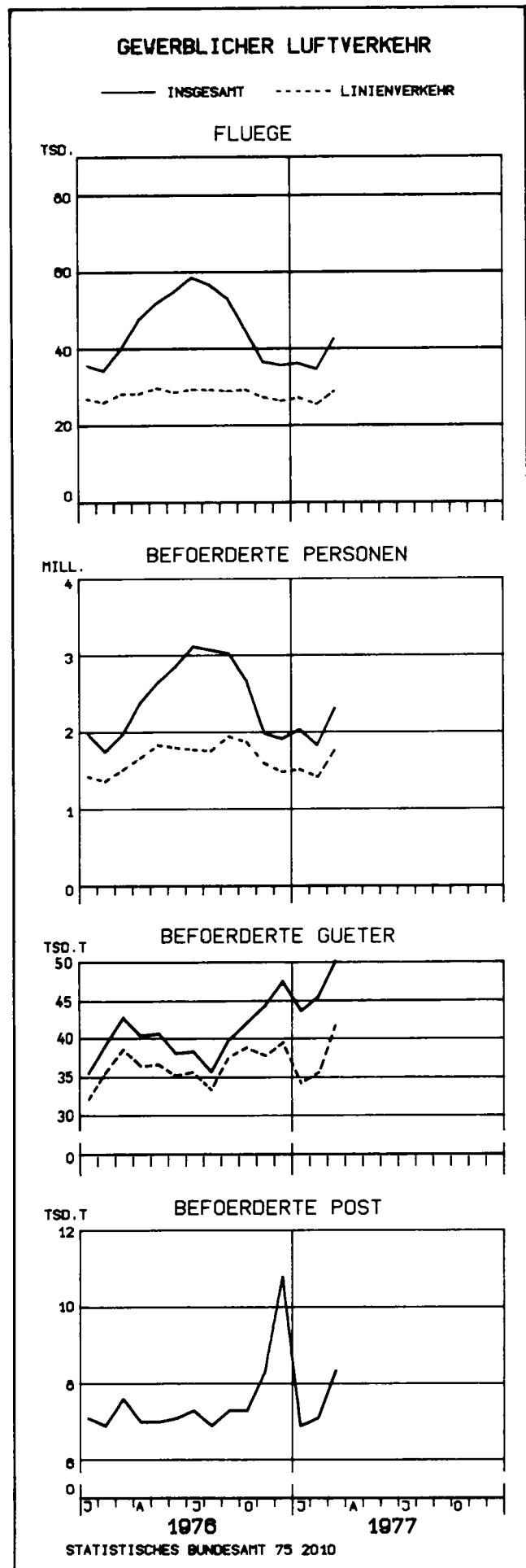
### Luftverkehr im März 1977

Auf den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im März 1977 insgesamt 168 280 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt, von denen auf den gewerblichen Verkehr 42 434 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 125 846 entfielen. Im Vergleich zum März 1976 nahm die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerblichen Verkehr um 6,0 % zu, dagegen ist die im nichtgewerblichen Flugbetrieb um 14 % zurückgegangen. Im gewerblichen Verkehr war die Zunahme der Flugzeugbewegungen beim Gelegenheitsverkehr mit rd. 16 % besonders stark; im Linienverkehr betrug sie nur 1,8 %.

Der gewerbliche Luftverkehr hat im Berichtsmonat 2,3 Mill. Fluggäste (darunter 76 % im Linienverkehr), 50 000 t Fracht und 8 300 t Post befördert. Die Fluggastbeförderung und die Menge des Frachttransports lagen um je 17 % über den Ergebnissen des März 1976. Auch in der Luftpostbeförderung wurde eine erhebliche Steigerung des Verkehrsaufkommens festgestellt (8,3 %).

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im März 1977 auf 92,8 Mill. tkm; das sind 13,2 Mill. tkm oder 17 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit 76 %, der Frachttransport mit 21 % und die Postbeförderung mit 2,4 % beteiligt.

Im ersten Vierteljahr 1977 wurden insgesamt rd. 353 000 Flüge gezählt. Das sind 7,4 % weniger als im entsprechenden Zeitabschnitt 1976. Von den Flügen entfielen 113 304 auf den gewerblichen Verkehr (+ 2,9 %) und 239 529 auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (- 12%). Bei den gewerblichen Flügen hat sich die Zahl der Flugzeugbewegungen im Linienverkehr um 0,4 % und im Gelegenheitsverkehr um 11 % erhöht. Im gewerblichen Verkehr wurden 6,2 Mill. Fluggäste (+ 9,1 % gegenüber Januar/März 1976), 139 000 t Luftfracht (+ 18 %) und 22 300 t Post (+ 3,2 %) befördert. Über dem Bundesgebiet wurde eine Transportleistung von 252,4 Mill. tkm (+11 %) erzielt.



T a b e l l e n t e i l

1 GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR  
MAERZ 1977

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 2)		
		DOPPELZAEHLDUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
ANZAHL		TONNEN		
GEWERBLICHER VERKEHR	42 434	2 307 147	49 994,2	8 271,8
DER AUSGEWAHLTN FLUGPLAETZE	36 687	2 292 801	49 994,2	8 271,8
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	5 747	14 346	-	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	125 846	-	-	-
INSGESAMT	168 280	2 307 147	49 994,2	8 271,8

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) SIEHE ERLAETERUNGEN.

2 UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN LUFTVERKEHR NACH FLUGARTEN

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	PERSONEN	FRACHT	POST
		EINSCHL.	OHNE 2)	EINSCHL.
		DOPPELZAEHLDUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS	UMLADEVERKEHRS	
ANZAHL		TONNEN		

VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 958	752 970	630 647	8 111,9	1 375,7
GELEGENHEITSVERKEHR	8 030	39 695	39 695	188,6	2,0
UEBERFUEHRUNG	213	-	-	-	-
ZUSAMMEN	19 201	792 665	670 342	8 300,5	1 564,3
DAGEGEN MAERZ 1976	18 011	700 152	598 279	7 175,2	1 413,9
JANUAR BIS MAERZ 1977	48 222	2 102 781	1 792 278	22 116,2	3 964,9
					10 347,0

VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES  
NACH DER DDR UND BERLIN (OST)

NACH DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	8 886	539 787	539 787	21 748,2	12 550,9
GELEGENHEITSVERKEHR	2 548	278 423	278 423	3 694,9	3 694,9
UEBERFUEHRUNG	158	-	-	-	-
ZUSAMMEN	11 592	818 210	818 210	25 443,1	16 245,8
DAGEGEN MAERZ 1976	10 977	660 490	660 490	21 064,2	12 807,8
JANUAR BIS MAERZ 1977	32 519	2 069 317	2 069 317	67 519,3	43 552,9
					5 728,6

AUS DER DDR UND BERLIN (OST)

AUS DEM AUSLAND					
LINIENVERKEHR	8 886	513 540	513 540	23 058,5	14 025,9
GELEGENHEITSVERKEHR	2 364	227 304	227 304	4 065,1	4 065,1
UEBERFUEHRUNG	355	-	-	-	0,1
ZUSAMMEN	11 605	740 844	740 844	27 123,6	18 091,0
DAGEGEN MAERZ 1976	10 982	646 380	646 380	23 651,2	15 776,5
JANUAR BIS MAERZ 1977	32 526	2 097 112	2 097 112	77 037,6	53 171,8
					5 533,2

DURCHGANGSVERKEHR  
MIT UMSTEIGEN UND UMLADEN

ZUSAMMEN 3)					
DAGEGEN MAERZ 1976	X	X	X	X	X
JANUAR BIS MAERZ 1977	X	X	X	X	X

OHNE UMSTEIGEN UND UMLADEN

ZUSAMMEN					
LINIENVERKEHR	X	75 206	75 206	4 818,5	4 818,5
GELEGENHEITSVERKEHR	X	858	858	302,6	302,6
UEBERFUEHRUNG	X	76 064	76 064	5 121,1	5 121,1

INSGESAMT					
DAGEGEN MAERZ 1976	X	42 434	2 429 470	2 307 147	65 988,3
JANUAR BIS MAERZ 1977	X	40 026	2 073 667	1 971 794	56 776,8
	X	113 304	6 490 620	6 180 117	181 047,3

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) SIEHE ERLAETERUNGEN.  
3) NUR LINIENVERKEHR.



**3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1977**

**3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN**

**3.1.3 PERSONENVERKEHR**

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER							
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR	JAN. BIS MAERZ	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN				
HAMBURG	95 213	136	69 740	5 688	164 953	137 774	421 289	
HANNOVER	46 158	1 282	27 213	392	73 371	48 090	176 670	
BREMEN	18 895	10	7 122	218	26 017	22 740	67 059	
DUESSELDORF	80 926	1 264	139 113	3 877	220 039	142 908	534 747	
KOELN/BONN	42 979	625	29 900	1 290	72 879	61 025	190 915	
FRANKFURT	188 483	11 641	356 355	84 136	544 838	485 553	1 433 783	
STUTTGART	45 958	321	38 673	1 596	84 631	65 236	214 656	
NUERNBERG	24 027	32	2 670	71	26 697	23 857	76 804	
MUENCHEN	95 334	38	113 162	9 706	208 496	163 581	575 703	
BERLIN	134 241	-	34 128	-	168 369	139 993	432 510	
SAARBRUECKEN	3 098	-	966	-	4 064	2 000	11 631	
 ZUSAMMEN	 775 312	 15 349	 819 042	 106 974	 1 594 354	 1 292 757	 4 135 767	
SONST. FLUGPL.	3 007	-	-	-	3 007	-	-	
INSGESAMT	778 319	15 349	819 042	106 974	1 597 361	1 292 757	4 143 220	
JAN. BIS MAERZ	2 073 071	41 170	2 070 149	269 333	4 143 220	3 397 212	4 143 220	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER							
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR	JAN. BIS MAERZ		
	IM BUNDESGBIET	DAR.UMSTEIG.-N. FLUGPL.	AUSSERHALB DES BUNDESGB.					
HAMBURG	92 564	5 688	65 761	158 325	134 643	414 075		
HANNOVER	44 783	392	21 879	66 662	46 823	174 571		
BREMEN	18 081	218	6 252	24 333	21 333	64 532		
DUESSELDORF	77 057	3 877	111 072	188 129	132 212	520 594		
KOELN/BONN	42 646	1 290	24 740	67 386	59 496	196 664		
FRANKFURT	195 990	84 136	341 029	537 019	479 016	1 473 314		
STUTTGART	49 004	1 596	37 875	86 879	67 450	233 742		
NUERNBERG	24 286	71	2 799	27 085	23 877	80 640		
MUENCHEN	99 091	9 706	102 265	201 356	165 291	572 201		
BERLIN	128 760	-	27 122	155 882	134 335	421 939		
SAARBRUECKEN	3 252	-	905	4 157	2 034	11 540		
 ZUSAMMEN	 775 514	 106 974	 741 699	 1 517 213	 1 266 510	 4 163 812		
SONST. FLUGPL.	2 805	-	-	2 805	-	7 226		
INSGESAMT	778 319	106 974	741 699	1 520 018	1 266 510	4 171 038		
JAN. BIS MAERZ	2 073 071	269 333	2 097 967	4 171 038	3 415 010	4 171 038		

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	517,5	489,0	1 006,4	893,8	334,9	2 517,2
HANNOVER	492,4	120,3	612,7	612,2	421,2	1 539,2
BREMEN	44,3	16,5	60,8	60,8	-	177,7
DUESSELDORF	817,3	771,6	1 589,0	1 376,7	533,4	4 270,7
KOELN/BONN	497,8	2 634,1	3 131,9	831,2	2 818,5	8 858,6
FRANKFURT	4 348,8	19 824,4	24 173,2	23 378,9	14 147,2	63 881,2
STUTTGART	522,1	583,9	1 106,0	987,2	641,7	2 737,8
NUERNBERG	186,1	67,0	253,1	212,4	165,3	754,4
MUENCHEN	521,1	904,1	1 425,3	1 122,3	563,4	3 879,8
BERLIN	349,8	32,1	381,9	381,9	59,0	1 003,5
SAARBRUECKEN		2,7		2,7	2,7	12,8
ZUSAMMEN	8 299,8	25 443,1	33 742,9	29 860,1	19 684,6	89 632,8
SONST. FLUGPL.	0,7	-	0,7	-	0,6	2,8
INSGESAMT	8 300,5	25 443,1	33 743,6	29 860,1	19 685,2	89 635,6
JAN. BIS MAERZ	22 116,3	67 519,3	89 635,6	78 380,3	51 540,5	89 635,6

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	1 082,6	524,2	1 606,8	1 597,0	338,8	4 406,7
HANNOVER	482,3	119,4	601,7	601,2	331,7	1 556,3
BREMEN	110,5	11,1	121,6	121,6	0,1	360,6
DUESSELDORF	892,8	925,9	1 818,7	1 441,4	747,4	5 115,7
KOELN/BONN	453,3	3 343,0	3 796,3	939,3	3 447,5	13 023,8
FRANKFURT	2 832,0	20 807,9	23 639,8	22 989,3	15 061,9	63 657,2
STUTTGART	734,3	365,5	1 099,8	882,5	558,7	2 970,7
NUERNBERG	330,0	5,2	335,2	335,2	145,3	934,4
MUENCHEN	698,1	968,3	1 666,4	1 526,8	514,4	5 013,5
BERLIN	669,4	52,6	721,9	721,9	99,2	2 074,4
SAARBRUECKEN	14,2	0,6	14,8	14,2	0,6	37,7
ZUSAMMEN	8 299,5	27 123,6	35 423,1	31 170,4	21 245,5	99 150,9
SONST. FLUGPL.	1,0	-	1,0	-	0,3	2,8
INSGESAMT	8 300,5	27 123,6	35 424,1	31 170,4	21 245,9	99 153,7
JAN. BIS MAERZ	22 116,3	77 037,5	99 153,7	83 651,9	59 948,9	99 153,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

**3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1977**

**3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN**

**3.1.5 POSTVERKEHR**

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG						JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	312,6	119,8	432,5	430,4	216,2	1 176,9		
HANNOVER	174,7	10,1	184,9	184,9	142,5	499,4		
BREMEN	104,5	6,0	110,4	110,4	83,7	295,3		
DUESSELDORF	139,4	118,2	257,6	257,6	6,6	669,7		
KOELN/BONN	342,4	30,9	373,4	373,4	283,1	977,7		
FRANKFURT	1 690,3	1 678,5	3 368,8	3 368,8	2 059,5	8 964,0		
STUTTGART	292,7	31,9	324,6	324,6	220,1	852,3		
NUERNBERG	224,5	3,6	228,2	228,2	171,5	595,8		
MUENCHEN	276,8	121,6	398,4	398,4	210,5	1 049,8		
BERLIN	353,2	7,2	360,4	360,4	186,3	994,7		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,2		
ZUSAMMEN	3 911,2	2 127,8	6 039,1	6 037,0	3 579,9	16 075,7		
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	3 911,2	2 127,8	6 039,1	6 037,0	3 579,9	16 075,7		
JAN. BIS MAERZ	10 347,1	5 728,6	16 075,7	16 070,0	9 430,5	16 075,7		

FLUGPLATZ	AUSLADUNG						JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN			
HAMBURG	297,4	96,4	393,8	393,8	194,3	1 064,2		
HANNOVER	118,9	20,8	139,7	139,7	96,2	366,1		
BREMEN	87,7	0,5	88,2	88,2	81,7	225,8		
DUESSELDORF	62,5	73,7	136,2	136,2	2,2	375,8		
KOELN/BONN	309,9	23,5	333,4	333,4	291,4	852,2		
FRANKFURT	1 872,9	1 599,4	3 472,3	3 472,3	2 280,4	9 479,8		
STUTTGART	207,4	20,4	227,8	227,8	186,9	603,3		
NUERNBERG	168,1	-	168,1	168,1	139,2	423,7		
MUENCHEN	364,2	113,4	477,6	477,5	240,0	1 287,7		
BERLIN	420,2	17,2	437,4	437,4	216,6	1 196,3		
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	3 909,2	1 965,2	5 874,4	5 874,3	3 728,9	15 874,9		
SONST.-FLUGPL.	2,1	-	2,1	-	0,5	5,4		
INSGESAMT	3 911,2	1 965,2	5 876,4	5 874,3	3 729,3	15 880,3		
JAN. BIS MAERZ	10 347,1	5 533,2	15 880,3	15 873,4	9 985,1	15 880,3		

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN-BIS MAERZ
	ANZAHL			TONNEN		
HAMBURG	12 777	34 769	833,3	2 410,1	87,7	231,6
HANNOVER	12 099	34 018	105,1	257,7	9,1	24,9
BREMEN	2 628	7 477	15,4	34,1	11,9	32,5
DUESSELDORF	7 650	19 701	244,5	700,7	18,0	37,9
KOELN/BONN	9 431	23 737	320,7	914,5	22,9	61,6
FRANKFURT	77 056	220 448	4 782,3	13 375,8	297,3	826,0
STUTTGART	6 397	16 702	120,1	271,5	9,5	25,9
NUERNBERG	5 146	12 362	10,4	29,6	0,7	3,0
MUENCHEN	25 867	69 135	1 235,7	3 492,1	95,6	264,9
BERLIN	-	81	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	745	2 220	-	-	-	-
ZUSAMMEN	159 796	440 650	7 667,6	21 486,1	552,5	1 508,2
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	159 796	440 650	7 667,6	21 486,1	552,5	1 508,2
JAN. BIS MAERZ	440 650		21 486,1		1 508,2	

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN\*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup>		ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup>		ZUSTEIGER
	ANZAHL				ANZAHL		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	308	797	HESSEN		244	378	
HELГОЛАНД	90	631	BAD NAUHEIM/REICHELSH.		22	31	
KIEL-HOLLENNAU	16	48	BREITScheid		136	101	
LUEBECK-BLANKENSEE	172	7	EGELSBACH		67	190	
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	4	13	KASSEL-CALDEN		19	56	
ST. MICHAELISDONN	10	24	RHEINLAND-PFALZ		336	216	
WESTERLAND/SYL	16	74	KOBLENZ-WINNINGEN		88	202	
NIEDERSACHSEN	2 635	7 886	SAFFIG-BASSENHEIM		185	14	
			WORMS		63	-	
BORKUM	401	1 103	BADEN-WUERTTEMBERG		661	2 028	
BRAUNSCHWEIG	52	115	AALEN-ELCHINGEN		4	7	
EMDEN	337	1 048	BADEN-BADEN-OOS		95	143	
GANDERKESEE	76	199	DONAUESCHINGEN		11	29	
HARLE	167	802	FREIBURG I. BR.		95	204	
JUIST	434	1 014	FRIEDRICHSHAFEN		150	931	
LANGEOOG	29	87	HEUBACH		1	3	
NORDDEICH	332	1 184	KARLSRUHE-PORCHHEIM		207	496	
NORDEN-HAGE	156	286	KONSTANZ		10	28	
NORDERNEY	120	157	LEUTKIRCH-UNTERZEL		21	48	
NORDHORN-KLAUSHEIDE	6	-	MANNHEIM-NEUSTHEIM		53	128	
PEINE-EDDESSE	12	27	NABERN/TECK		3	-	
WANGERODE	286	981	OFFENBURG		11	11	
WILHELMSHAVEN	227	883	BAYERN		603	1 388	
BREMEN	38	210	AUGSBURG		22	65	
BREMERHAVEN	38	210	BAYREUTH-BINDL. BERG		117	203	
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 344	4 435	COBURG-BRANDENSTEINSE.		22	17	
AACHEN-MERZBREUCK	38	72	HAFFTURT		6	18	
ARNSBERG	66	234	HOF-PIRK		69	418	
BAD OENHAUSEN-MINDEN	5	-	JESSENWANG <sup>2)</sup>		51	73	
BIELEFELD-WINDELBSL.	13	24	KEMPTEN-DURACH		162	281	
BONN-HANGELAR	48	62	KIRCHDORF/INN		41	40	
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	5	-	OBERPFAFFENHOFEN		5	5	
DORTMUND-WICKENDE	313	448	STRABLING-WALLMUEHLE		38	110	
ESSEN-MUELHEIM	124	287	SCHWEINFURT-SUED		1	2	
KOELN-BUTZWELLERHOF	3	-	VILSHOFEN		60	129	
MARL-LOEMUEHLE	37	64	WILDBERG B. LINDAU		3	7	
MOENCHENGLADBACH	313	1 083	WUERZBURG/SCHENKENTURM		6	20	
MUENSTER-OSNABRUECK	203	1 624	SAARLAND		14	15	
PADERBORN-AHDEN	49	183	SAARLOUIS-DUEREN		14	15	
RHEINE-ESCHENDORF	3	3	INSGESAMT		6 183	17 353	
SIEGERLAND	70	261					
WESSEL-ROEMERWARDT	54	96					

\*) DARUNTER 436 STARTS UND 3 007 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMAIS ENTHALTEN SIND.

1) STARTS VON PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGEN (Z.B. ARBEITSFLUEGEN), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) EINSCHL. JANUAR 1977.

**4 VERKEHRSLEISTUNGEN MAERZ 1977**

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
<b>VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES</b>					
LINIENVERKEHR	10 958	3 876	294 790	3 135	1 223
GELEGENHEITSVERKEHR	2 283	523	10 015	68	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	213	52	-	-	-
ZUSAMMEN	13 454	4 451	304 804	3 203	1 224
<b>VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG</b>					
LINIENVERKEHR	8 886	1 994	138 699	6 531	522
GELEGENHEITSVERKEHR	2 566	676	73 003	1 618	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	158	37	-	-	-
ZUSAMMEN	11 610	2 707	211 703	8 148	522
<b>VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT</b>					
LINIENVERKEHR	8 886	2 000	134 872	6 422	478
GELEGENHEITSVERKEHR	2 382	637	57 206	1 957	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	355	94	-	-	-
ZUSAMMEN	11 623	2 731	192 078	8 380	478
<b>GESAMTVERKEHR</b>					
LINIENVERKEHR	28 730	7 870	568 361	16 088	2 224
GELEGENHEITSVERKEHR	7 231	1 835	140 224	3 643	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	726	184	-	-	-
INSGESAMT	36 687	9 889	708 585	19 731	2 224
JAN. BIS MAERZ	102 363	27 824	1 912 044	55 128	6 029

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESART-TKM 2)	JAN.- BIS MAERZ	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	INSGESAMT
<b>VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES</b>						
LINIENVERKEHR	33 837	90 184	54 161	441 685	66	62
GELEGENHEITSVERKEHR	1 070	2 766	2 164	19 341	53	50
ZUSAMMEN	34 907	92 950	56 325	461 025	65	61
<b>VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG</b>						
LINIENVERKEHR	20 923	55 079	36 551	242 884	58	57
GELEGENHEITSVERKEHR	8 918	23 075	11 840	86 391	85	76
ZUSAMMEN	29 840	78 153	48 391	329 275	64	61
<b>VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT</b>						
LINIENVERKEHR	20 387	55 847	37 006	242 746	56	56
GELEGENHEITSVERKEHR	7 678	25 408	11 404	80 972	74	69
ZUSAMMEN	28 065	81 255	48 410	323 718	60	59
<b>GESAMTVERKEHR</b>						
LINIENVERKEHR	75 147	201 109	127 718	927 314	60	58
GELEGENHEITSVERKEHR	17 665	51 249	25 408	186 704	77	70
INSGESAMT	92 812	252 358	153 126	1 114 018	63	60
JAN. BIS MAERZ	252 358	-	436 178	3 153 197	60	57

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1977

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	225	1 271	2	11 460	7 482	35 817	6 802	1 309	11 597	18 428	820	95 213
HANNOVER	983	52	645	630	392	17 317	4 071	1 117	5 187	15 748	16	46 158
BREMEN	-	681	-	675	5	12 004	998	3	1 359	3 160	10	18 895
DUESSELDORF	12 729	822	757	465	16	19 914	8 124	4 402	17 728	14 920	1 049	80 926
KOELN/BONN	6 982	499	4	-	197	10 936	1 842	826	10 937	10 743	13	42 979
FRANKFURT	33 953	15 819	11 382	18 338	9 751	1 123	13 624	11 770	32 653	36 327	3 743	188 483
STUTTGART	6 362	3 591	808	7 648	1 869	12 670	1 130	22	2 148	9 395	315	45 958
NUERNBERG	1 193	859	3	4 306	1 007	12 003	16	72	244	4 268	56	24 027
MUENCHEN	10 820	4 705	1 251	17 171	11 043	31 420	1 848	428	860	15 771	17	95 334
BERLIN	18 755	16 473	3 220	15 196	10 808	39 044	10 152	4 234	16 359	-	-	134 241
SONST.-FLUGPL.	562	11	9	1 168	76	3 742	397	103	19	-	18	6 105
INSGESAMT	92 564	44 783	18 081	77 057	42 646	195 990	49 004	24 286	99 091	128 760	6 057	778 319

\*) EINSCHL. UMWESTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	225	981	2	9 605	6 852	22 358	7 005	1 994	10 486	18 336	1 072	78 916
HANNOVER	691	52	101	651	291	5 707	3 767	1 121	4 757	15 665	97	32 900
BREMEN	-	153	-	678	11	4 515	1 725	416	1 942	3 158	80	12 678
DUESSELDORF	10 935	828	761	465	16	7 434	7 850	4 446	15 555	14 840	994	64 124
KOELN/BONN	6 063	359	12	-	197	2 937	1 915	1 075	10 199	10 705	21	33 483
FRANKFURT	32 218	14 743	9 906	16 418	8 736	1 123	11 930	10 249	29 289	36 180	3 217	174 009
STUTTGART	6 237	3 442	1 567	7 286	1 866	2 417	1 130	35	659	9 514	320	34 473
NUERNBERG	1 844	1 011	402	4 347	1 203	1 897	25	72	116	4 319	80	15 316
MUENCHEN	10 798	5 024	1 843	16 322	10 684	18 661	1 405	434	860	15 892	141	82 064
BERLIN	16 983	16 473	3 220	15 151	10 797	30 097	9 937	4 234	15 405	-	12	122 309
SONST.-FLUGPL.	746	43	39	993	78	3 067	398	107	79	151	23	5 724
INSGESAMT	86 740	43 109	17 853	71 916	40 731	100 213	47 087	24 183	89 347	128 760	6 057	655 996

\*) OHNE UMWESTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.













6 GUETERVERKEHR MAERZ 1977

6.1 ENTWICKLUNG DES GRENZUEBERSCHREITENDEN GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL			
				JANUAR BIS MAERZ 1977	JANUAR BIS MAERZ 1976	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR	
TONNEN							%

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSENHALB DES BUNDESGBIETES	VERSAND EMPFANG	16 245,8	14 225,8	12 807,9	43 552,9	35 083,4	+ 24,1
		18 091,0	18 026,5	15 776,5	53 171,8	43 358,2	+ 22,5

DURCHGANGSVERKEHR	MIT UMLADUNGEN	8 972,0	7 669,3	7 835,0	23 648,6	21 428,3	+ 10,4
	OHNE UMLADUNGEN	5 121,1	4 237,5	4 886,1	14 374,2	13 793,5	+ 4,2
	GESAMTVERKEHR	48 429,9	44 159,1	41 305,5	134 747,5	113 663,4	+ 18,5

BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	6 187,2	7 147,0	3 829,3	19 874,7	11 343,6	+ 75,2
AND. NAHRUNGSMITTEL	1 005,1	791,5	815,0	2 827,5	2 854,7	- 1,0
FESTE MIN. BRENNST.	-	-	0,7	0,1	0,8	- 87,5
MINERALOELERZGN. U. AE.	41,3	15,2	33,2	71,8	128,6	- 44,2
ERZE, METALLABFAELLE	0,5	0,8	0,1	1,4	1,5	- 6,7
EISEN, NE-METALLE	292,2	336,2	193,8	918,8	501,0	+ 83,4
STEINE U. ERDEN	27,0	69,9	36,6	216,5	87,7	X
DUENGEMITTEL	1,4	3,6	0,2	5,1	1,0	X
CHEM. ERZEUGNISSE	2 546,2	2 309,4	1 578,8	7 051,0	4 363,8	+ 61,6
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	25 175,1	21 698,2	21 683,7	66 379,8	60 658,3	+ 9,4
BES. TRANSPORTGUETER	8 032,8	7 549,8	8 247,7	23 026,7	22 407,8	+ 2,8
ZUSAMMEN	43 308,8	39 921,6	36 419,4	120 373,3	102 348,7	+ 17,6

ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	14,3	17,9	10,5	16,5	11,1	
AND. NAHRUNGSMITTEL	2,3	2,0	2,2	2,4	2,8	
FESTE MIN. BRENNST.	-	-	0,0	0,0	0,0	
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,7	0,8	0,5	0,8	0,5	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	5,9	5,8	4,3	5,8	4,3	
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	58,1	54,4	59,5	55,1	59,3	
BES. TRANSPORTGUETER	18,5	18,9	22,7	19,1	21,9	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	

BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER

SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	2 209,1	2 410,7	1 374,3	6 714,0	4 773,8	+ 40,6
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	2 051,4	1 804,1	1 344,4	5 355,6	3 494,5	+ 53,3
ELEKTROERZGN. (931)	3 686,0	3 122,3	2 990,9	9 557,8	8 408,3	+ 13,7
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 705,4	1 423,1	1 524,7	4 522,7	4 279,6	+ 5,7
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	5 262,3	4 495,5	4 366,5	13 850,1	12 865,4	+ 7,7
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	1 641,2	1 400,6	1 339,6	4 320,0	4 027,1	+ 7,3
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	2 791,3	2 185,5	2 801,7	6 986,1	6 922,2	+ 0,9
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 690,1	1 437,5	1 420,7	4 501,7	4 616,2	- 2,5
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	1 023,5	932,7	899,3	2 685,8	2 470,0	+ 8,7
SAMMELGUETER U.A. (999)	7 839,4	7 449,4	8 086,7	22 582,2	21 926,6	+ 3,0
UEBRIGE GUETER	13 409,1	13 260,2	10 270,6	39 297,3	28 565,0	+ 37,6
ZUSAMMEN	43 308,8	39 921,6	36 419,4	120 373,3	102 348,7	+ 17,6

ANTEIL DER AUSGEWAHLTNEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN %

SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	5,1	6,0	3,8	5,6	4,7	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,7	4,5	3,7	4,5	3,4	
ELEKTROERZGN. (931)	8,5	7,8	8,2	7,9	8,2	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	3,9	3,6	4,2	3,8	4,2	
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	12,1	11,3	11,9	11,5	12,6	
GARNE, GEWEBE U.AE. (962)	3,8	3,5	3,7	3,6	3,9	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	6,5	5,5	7,7	5,8	6,8	
DRUCKEREIERZGN. (974)	3,9	3,6	3,9	3,7	4,5	
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,4	2,3	2,5	2,2	2,4	
SAMMELGUETER U.A. (999)	18,1	18,7	22,2	18,8	21,4	
UEBRIGE GUETER	31,0	33,2	28,2	32,6	27,9	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	

1) DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN IST NICHT ENTHALTEN. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.









## 6 GUETERVERKEHR MAERZ 1977

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT	GESAMTVER-	DURCHGANGS-	GESAMTVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR	
		GEBLIETEN AUSSERN. D. BUNDESGBEITES		VERKEHR OHNE DURCHGANGS-	BERICHTSMONAT	JANUAR BIS MAERZ		
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	MIT BEOERDERG.	DAR. IN BEOERDERG.	DAR. IN FRACHTERN	
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	9,9	2,3	12,2	5,9	18,1	15,2	61,6
992	GEBR.-BAUGERAETE U.A.	0,0	1,5	1,5	0,2	1,7	1,6	48,2
993	UNZUGSGUT	22,7	23,1	45,7	40,3	86,0	51,5	9,4
994	GOLD, MUENZEN	3,4	79,9	83,3	4,2	87,5	243,4	6,9
999	SAMMELGUETER U.A.					60,3	132,3	
	DIPLOMATENGUT	46,9	35,0	81,9	90,6	172,5	29,2	75,3
	GESCHENKKARTIKEL	1,9	1,4	3,4	4,1	7,5	3,0	73,7
	PERS.EFFEKTEN	111,0	257,3	368,3	281,3	649,6	300,1	23,6
	BEHAELTERSENDUNGEN	12,4	1,0	13,4	0,5	13,9	1 877,1	7,3
	WARENPROBEN	37,8	55,9	93,7	32,1	125,8	11,3	952,6
	SONST.SAMMELGUT	1 336,4	1 148,4	2 484,8	604,7	3 089,5	2 008,3	14,2
	TRANSPORTGUETER ANG	797,2	944,1	1 741,3	441,6	2 182,9	1 589,0	11,4
	DIENSTGUT	1 108,0	407,8	1 515,8	81,9	1 597,7	716,3	95,0
	ZUSAMMEN	16 245,8	18 091,0	34 336,8	8 972,0	43 308,8	27 333,6	5 212,4
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					5 121,1	2 042,0	5 660,1
	INSGESAMT	16 245,8	18 091,0	34 336,8	8 972,0	48 429,9	29 375,6	134 747,5
								82 642,2

\*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

















